

# I. Anmeldung

TOP:

---

## Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

Sitzungsdatum 05.11.2014

öffentlich

**Betreff:**

Taxi-App "Uber" - Situation in Nürnberg

**Anlagen:**

Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2014

Antrag der CSU-Fraktion vom 11.09.2014

Sachverhalt

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Das Unternehmen "Uber" hat bereits in mehreren deutschen Städten Fuß gefasst und auch für das Stadtgebiet Nürnberg angekündigt, die Vermittlung von Fahrdiensten anbieten zu wollen. Uber betreibt eine Internet-Plattform sowie Software-Applikationen (sog. Apps), mit deren Hilfe sich Fahrgäste private Fahrer bzw. Mietwagendienste vermitteln lassen können. Die Fahrer werden über die Internetseite akquiriert. Geleistete Fahrdienste werden über Kreditkartenabrechnungen bezahlt, Uber erhält jeweils eine Vermittlungsgebühr.

Sowohl Uber wie auch die privaten Fahrer benötigen für ihre Dienstleistungen grundsätzlich eine Erlaubnis nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG), über die sie in der Regel nicht verfügen. Weitergehende gesetzliche Anforderungen an Qualifikation und Eignung der Fahrer sowie die einzusetzenden Fahrzeuge werden nicht erfüllt. Hierdurch wird eine u.a. wettbewerbsrechtlich bedenkliche Konkurrenz zum konzessionierten Taxi- bzw. Mietwagen-Verkehr geschaffen und die Ordnung des Verkehrsmarkts erheblich gestört. Die bislang vom Angebot von Uber betroffenen Behörden haben vor diesem Hintergrund mit der Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren und Verwaltungsverfahren gegen Uber und dessen angegliederte Fahrer reagiert.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**

entfällt, da Bericht

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

**Nein**

**Ja**

**Noch offen, weil**

**Kosten:**

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

**Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

**Nein**

**Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

**Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

**Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

**Nein**

**Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

**Nein**

**Ja:**

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

**Ref. I / OrgA**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

**Ref. II / Stk**

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. \_\_\_\_\_

Nürnberg, 07.10.2014

(5320)